

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

Signatur: **NL 0323 : D 1.1.30**
Titel: Wasīla
Umfang: 69 Bl. ; A4
Dokumentart: Typoskript
Bemerkung: Enthält Belegstellen zum Profeten als Vermittler zwischen Mensch und Gott.

wasīla

wasīla, [Auszüge aus 'Aydarūsī: Nūr sāfir; Ġazzī: Kawākib sā'ira; Ibn Taymiyya: Iqtidā' aṣ-ṣirāt al-mustaqīm, Al-wāsiṭa bayn al-ḥaqq wa-l-ḥalq und Fatāwī kubrā; Ibn Qunfuḍ: Uns al-faqīr; Muḥibbī: Ḥulāṣat al-aṭar; Kattānī: Fihris al-fahāris; Kawhan: Ġāmi' al-karāmāt al-'aliyya; Ibn al-Qāḍī: Durrat al-ḥiğāl; 'Alī Baraka aus Historia de Tetuan u.a.], 31
an den Profeten, 4
höchstes Paradiesabteil, 1
[Übersetzung S. 260-265 eines nicht erwähnten Werks], Durchschlag, Anfang fehlt, 3
Mohammed als Anwalt, 2
ungesetzliche wasīla, 1
mit dem Profeten und mit anderen [Übersetzung aus Riḥla 'ayyāšiyya und aus Ibn al-Ḥāğğ: Mudḥal), 5
wasīla nicht beim Profeten, 5
wasīla, der schiitische mahdī, 1
siehe auch **taṣliya verschiedene Praktiken II**: Absetzung der taṣliya bei Schiiten
taṣliya wasīla [Übersetzung aus Ibn al-Ġawzī: Bustān al-wā'izīn], 1
Vorbehalte zu tawassul [Auszüge aus Ibn Taymiyya: Qā'ida ḡalīla fī t-tawassul wal-wasīla und Fatāwī kubrā], 7
für tawassul, moderne Replik auf Ibn Taymiyya [Übersetzung aus Aḥmad Muḥammad Ḥağğāb. Al-'iḏa wal-i'tibār, ārā' fī ḥayāt as-Sayyid al-Badawī], 3
Gezänk über tawassul, 2
gegen wasīla, tawassul, 2
angebliche Opfer an den Profeten, 1